

- 1. In welchem Umfang hat die Oberbürgermeisterin der Stadt Halle (Saale) gemeinsam mit dem Landkreis Saalekreis die Möglichkeit der Betrauung der HAVAG mit Verkehrsdienstleistungen, welche die Stadtgrenze der Stadt Halle (Saale) überschreiten, besprochen bzw. entsprechende Optionen der Direktvergabe des Landkreises erörtert und abgestimmt?**
- 2. Welchen Inhalt haben die unter 1. sofern bereits geführten Gespräche der Abstimmung mit dem Landkreis Saalekreis zum Erhalt der Überlandbahn Halle (Saale) – Merseburg – Bad Dürrenberg und zurück?**

Antwort der Verwaltung:

Zu 1. Die Oberbürgermeisterin hat mit dem Landkreis Saalekreis keine Beratungen über Linienverkehre von Bussen durchgeführt. Die HAVAG hat in ihren Anträgen zur Liniengenehmigung ab November 2007 die Verbindungen nach Döllnitz, Peißen, Zwintschöna und Dieskau nicht mehr beantragt.

Die dadurch entstandenen neuen Linienführungen und alle anderen Linienführungen wurden von der Genehmigungsbehörde bestätigt, sind aber durch ein Widerspruchsverfahren noch nicht rechtskräftig beschieden.

Zu 2. Aufgrund des sehr geringen Kostendeckungsgrades bei der Straßenbahnverbindung sind Gespräche mit dem Aufgabenträger Saalekreis über mögliche Finanzierungsmodelle unausweichlich. Zurzeit wird über evtl. Reduzierungen der Leistungen nachgedacht. Das Thema steht im Übrigen u. a. auf der Agenda der voraussichtlich im Februar stattfindenden gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses/Kreistagsausschusses Halle/Saalekreis.

Dr. Thomas Pohlack
Beigeordneter